

WOCHENSPIEGEL

Integrationscup an der GGS

08.12.2017

Mehr als 200 Schüler haben sich in diesem Schuljahr daran beteiligt



Die Spieler mit dem Trainer der SVE, Karsten Neitzel. Foto: Schule Bild 1 von 1

NEUNKIRCHEN Es ist schon ein echtes Erfolgsmodell, was die Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen mit dem Integrationscup in Sachen Fußball auf dem Weg gebracht hat. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr meldeten sich diesmal mehr als 200 Schüler zum Integrationscup der GGS.

Teams aus mindestens drei Nationen

Über das gesamte Schuljahr spielen die Schüler in jahrgangsübergreifenden Teams, die sich aus mindestens drei Nationen zusammensetzen müssen, den Integrationscup aus, an dessen Ende der Schulsieger steht. Dabei hat jedes Team seine eigenen Trikots mit dem Logo des Integrationscups, welche die T-Shirt – AG der Schule produziert und bedruckt.

Begeistert zeigt sich auch der Trainer der Sportvereinigung Elversberg Karsten Neitzel, der als Pate das Turnier begleitet und beim Eröffnungsspiel anwesend war, um die Mannschaften zu unterstützen. „Es ist großartig, was die Schule hier leistet, und mit welcher Begeisterung die Jugendlichen hier agieren“, so der Profitrainer nach dem Spiel. Ein besonderes Lob fand

der Trainer der SV Elversberg auch für die Zuschauer, die mit selbst gebastelten Schildern und eingeübten Fangesängen die Klassenkameraden auf dem Spielfeld unterstützten.

Für die zahlreichen Jugendspieler der SVE, die als Partnerschule des Nachwuchsleistungszentrums und als DFB-Eliteschule des Fußballs an der GGS Neunkirchen unterrichtet und trainiert werden, betonte der Trainer der SVE die Bedeutung eines guten Schulabschlusses und einer soliden Ausbildung.

Auch der Fair- Trade Gedanke, den die Schule als angehende Fair-Trade-School verfolgt, wird dabei groß geschrieben, da bei dem Turnier ausschließlich Fußbälle aus fairem Handel zum Einsatz kommen werden.[red./eck](#)